

Zum Nikolaus / vom Nikolaus am 06. Dezember 2019

Mein Weg hierher war heute nicht so beschwerlich, weil der fehlende Schnee es mir leicht gemacht hat, an meinem Namenstag zu Euch, den lieben Mitgliedern des Civilclubs, zu kommen. Mein Engelchen konnte ich leider nicht mitbringen, weil es anderweitig sehr beschäftigt ist.

In so einem großen und sehr aktiven Club, wie es nun mal der Civilclub ist, gibt es bei der Programmviefalt mit teilweise sehr hohem Qualitätsanspruch viel zu organisieren und dazu braucht es sehr viele helfende Hände. Es ist für mich immer wieder eine große Freude zuzusehen, wie mit großem Eifer die Ehrenamtlichen tatkräftig diese Aufgaben anpacken und erledigen. Mittlerweile hat mein Besuch bei Euch im Civilclub 1775 eine gute Tradition, der ich am Nikolausabend sehr gerne nachkomme. Mit Freude habe ich vom Himmel auf die Taten Eurer ehrenamtlichen Mitglieder herabgeschaut, um deren Engagement nun zu würdigen. Viele Wunder werden mir zugeschrieben – nun, Wunder haben unsere Ehrenamtlichen nicht geschafft. Vielleicht manchmal doch? Aber in einem Punkt sind sie mir ähnlich: Sie sind tatkräftig und zupackend.

Die feierliche Atmosphäre, die mich hier empfangen hat, bedurfte sicherlich einer gründlichen Planung und Vorbereitung. Hierfür waren Rosemarie Nolle, die auch das Sommerfest organisiert hat, mit tatkräftiger Unterstützung von Arnold Pesch, Wolfgang Hack, sowie die Ehepaare Krause-Isermann und Albacht engagiert. In Fragen der Technik fand sie fachkundige Beratung bei Alexander Malwitz.

Nachdem das Wichtigste geregelt war, schrieb Rosemarie Nolle auch die Einladung für unseren Rundbrief, der von Erhard Obermeyer redigiert wurde, unterstützt von Herbert Boßhammer. Dann musste der fertige Rundbrief von der Druckerei geholt, die Briefumschläge besorgt und alles zur Post gebracht werden. Diese Aufgaben lagen dann in den bewährten Händen des Ehepaares Johannes–Hermann und Hanna Steffens. Das optisch ansprechende Festprogramm, das vor uns liegt, wurde von Dr. Jochen Hubrich gestaltet, der auch für unsere Homepage zuständig ist.

Es ist mir eine besondere Ehre, an dieser Stelle auf die weiteren hervorragenden Verdienste von unserem Archivar Erhard Obermeyer hinzuweisen, der auch an vielen Stellen helfend eingreift. Erhard Obermeyer war nicht nur sechs Jahre ein verdienstvoller und ehrenhafter Präsident, ihm wurde in diesem Jahr anlässlich seines achtzigsten Geburtstages ob seiner großen Verdienste die Würde eines Ehrenmitglieds verliehen. Hierzu, lieber Erhard,

nachträglich meinen herzlichsten Glückwunsch.

Eine besonders verantwortliche Aufgabe hatte das Ehepaar Josef und Elisabeth Schliemann, die hereinströmenden Anmeldungen zu registrieren, die Essenswünsche weiterzugeben und vor allen Dingen die verantwortliche Platzierung der Gäste an den Tischen vorzunehmen. Das Gleiche gilt auch für all unsere Abendveranstaltungen. Die Begutachtung der Menüvorschläge lag in den bewährten Händen von dem Hobbykoch Wolfgang Hack, der dabei von Hans-Arnold Loos unterstützt wurde. Ebenso liegt die sorgfältige Erstellung aller Protokolle von den Sitzungen des Vorstandes und der Generalversammlungen in den Händen des Civilclub-Schrittführers Wolfgang Hack.

Außer den Abendveranstaltungen gibt es ja noch das Nachmittagsprogramm „Kulturcafé“. Hier darf ich das Team mit Erika Günther, Dr. Renate Loos, Rosemarie Schulze und Carmen Schleiermacher für den jahrelangen erfolgreichen Einsatz bis Mitte 2019 ehren. Im zweiten Halbjahr wurde das bewährte Team abgelöst von Dr. Mariana Durt, Johannes Krause-Isermann und Eckard Andersson.

In diesem Jahr hat der Civilclub eine herrliche und sehr informative Reise nach Sizilien unternommen mit einem Dauerlauf durch 3000 Jahre abenteuerliche Geschichte. Diese Reise war von Renate Krause-Isermann zusammen mit ihrem Mann minutiös geplant. Beide begleiteten die Civilisten und konnten viele wertvolle Informationen weitergeben. Die CC-Mitglieder waren immer wieder von der Organisation der Kulturreisen und der Museumsbesuche sowie von deren künstlerischen Qualität begeistert. Diese Veranstaltungen wurden mit viel Engagement von dem Ehepaar Gaby und Manfred Niehoff durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass Dr. Renate Düttmann-Braun, die schon viele schöne Studienfahrten für uns organisiert hat, schon für das übernächste Jahr eine weitere Reise geplant hat. Die Konzertfahrten sind immer ein Highlight und werden mit großem Sachverstand von Klaus Spruch geplant und durchgeführt.

Die Schatzmeisterin Ilse Malwitz ist das verantwortliche finanzielle Gewissen des Civilclubs. Norbert Schmeing unterstützt den CC mit Beratung und Mitwirkung in finanziellen Angelegenheiten. Die beiden Kassenprüfer Jochen Gutermuth und Eckhard Rieck überprüfen verantwortlich die Ausgaben des Civilclubs und die Einhaltung des Budgets.

Eine Überraschung ganz besonderer Art habe ich feststellen können. Im Civilclub gibt es seit diesem Jahr eine sehr aktive Tanzgruppe, die von dem Ehepaar Dr. Doris Mosel und Dr. Bernd

Mosel ins Leben gerufen wurde. Dr. Gabriele Peus-Bispinck hat mit Clubmitgliedern eine interessante Studienreise nach Tschechien/Prag geplant und erfolgreich durchgeführt, ebenso eine herrliche Radeltour über den beschaulichen Werse-Radweg nach Rinkerode. Eine sehr wichtige und aufwendige Aktivität war in diesem Jahr die Überarbeitung unserer Satzung, hier wirkten insbesondere die Juristen Claus Dapper und Dr. Klaus Heveling mit, sowie Prof. Dr. Rudolf Ullrich und Maria Meyer. Der Ausflug in die Juristerei war sicherlich manchmal nicht sehr einfach, wurde aber erfolgreich beendet. Die Herren Professoren Kobbert und Ullrich haben die interessante Aufgaben übernommen, für den nächsten Neujahrsempfang den Jahresrückblick vorzubereiten, und arbeiten schon fleißig daran. Da sich der Civilclub auch mit dem Thema Datenschutz beschäftigen muss, hatte sich Michaela Heuer bereit erklärt uns hier zu unterstützen.

Meine lieben Civilisten, es war ein sehr ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2019, das ohne Eure aktiven Ehrenamtlichen nicht so erfolgreich hätte beendet werden können. Für die herzliche Aufnahme und warmherzige Gastfreundschaft darf ich mich sehr herzlich bedanken und werde nun mit meinem Pferdegespann wieder abreisen. Lutz Albacht